

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 9: Wasser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nen. Großformatige Gemäldeatafeln — allerdings von sehr unterschiedlicher Qualität — zeigen die sinnenfrohe Grazie und Schönheit, aber auch den geistigen Reichtum einer Epoche, deren Fragwürdigkeit bereits die große Revolution ahnen lässt. Die großen Zentren Paris, London und Venedig, die bedeutendsten Künstler sowie die geistesgeschichtlichen Hintergründe werden ausgezeichnet dargestellt. Ein Buch, das jeden Kunstliebhaber, vor allem auch die Kunsterzieher erfreuen wird.

CH

Erzähler der Welt. Band 3: Geschichten und Novellen aus Frankreich, 15.—17. Jahrhundert, 636 Seiten. Band 16: Geschichten und Novellen aus England, 18. Jahrhundert, 588 Seiten. Herder Verlag, Freiburg i. Br. 1970. Subskriptionspreis in Leinen DM 19.80, Halbleder DM 25.—.

Band 3. Frankreich I bietet Geschichten und Novellen aus dem Frankreich des 15. bis 17. Jahrhunderts. Der Inhalt dieses Bandes reicht von teilweise anonymen Erzählungen des Mittelalters über Rabelais (aus «Pantagruel»), Montaigne und Fénelon bis zu den Memoiren des Herzogs von Saint-Simon.

Band 16: England I bringt Geschichten und Novellen aus dem England des 18. Jahrhunderts. Neben Erzählungen von Richard Stelle, Joseph Addison, Daniel Defoe, Jonathan Swift nehmen drei umfangreichere Werke den größten Teil des Bandes ein: «Der Landprediger von Wakefield» von Oliver Goldsmith, das «Tagebuch einer Reise nach Lissabon» von Henry Fielding und «Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien» von Laurence Sterne.

CH

Hans Dossenbach: Wild geboren. Fotobuch, 100 Seiten, davon 68 Seiten Bilder (15 Farb- und 51 Schwarzweiß-Fotos), 26,5 x 22,5 cm, Fr./DM 19.80. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich 1970.

Ins Herz Ostafrikas, in die wildreichen Tier-Reservate Tanzanias, nach Kenia und Uganda entführt uns der Fotograf Hans Dossenbach in den Schwarzweiß- und Farbbildern seines Bildbandes — zu dem er auch den Text beigesteuert hat. Die Aufnahmen sind darum so wertvoll, weil Hans Dossenbach als ein Freund der Natur und der Tiere ausgezogen ist, der ganz einfach zeigen wollte, wie die Tiere miteinander leben und aufwachsen, wie ihr Alltag ist und wie sie sich im Augenblick der Gefahr verhalten. Zu den faszinierenden Idyllen, Intermezzis und dramatischen Fotos aus dem Schwarzen Erdteil treten noch Vogelbilder aus Schottland, aus den Everglades-Sümpfen Floridas und aus der Camargue. Hans Dossenbachs «Wild geboren» ist nicht nur eine wahre Augenweide, sondern darüber hinaus ein Bildungsbuch in des Wortes vornehmster Bedeutung und für den Lehrer eine Fundgrube für Text- und Bildmaterial.

CH

Primarschule Reinach BL

Wegen der Schaffung einer neuen Einführungsklasse und der Neubesetzung einer Lehrstelle suchen wir neue Lehrkräfte.

1 Lehrer oder Lehrerin

für die Einführungsklasse.

Schulbeginn 19. Oktober 1970. Diese Lehrstelle verlangt eine abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung.

1 Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unterstufe.

Schulbeginn am 17. August 1970.

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung und Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen. Auswärtige Dienstjahre werden ange rechnet.

Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Studienausweisen, evtl. auch über die bisherige Lehrtätigkeit, nebst einem Arztzeugnis sind bis zum 15. Mai 1970 erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL, Telefon 061 - 76 63 05.



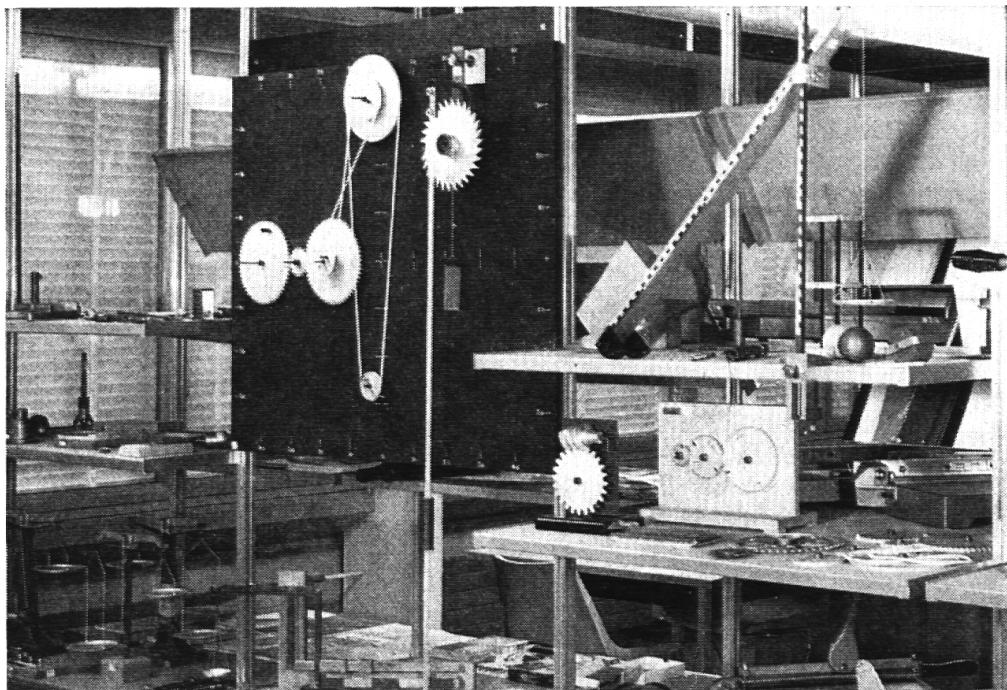
Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabremseung, praktisch geräuschlos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20



**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**



Schulbedarfs- Ausstellung Ingold

Ein Ausschnitt aus dem Sortiment der bewährten, solid und schulpraktisch gebauten physikalischen Apparate der Metallarbeitereschule Winterthur.

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold & Co AG 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf
Telefon 063 - 5 31 01

**So
erneuerungs-
willig wie
die Schule**

**Wandtafeln
Projektions-
schirme
Schulmöbiliar
Labortische**

Seit bald einem Jahrhundert helfen wir mit, die Ideen der Pioniere in der Didaktik zu verwirklichen.



hunziker

Hunziker AG,
8800 Thalwil,
Telephon (051) 925623

H

Farbige Flanellbilder zur Bibel

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Verlag E. Kaufmann, Lahr.
Graphische Gestaltung: Reinhard Herrmann.

In etwa 40 Mappen werden die wichtigsten Themen der Bibel behandelt. Die dritte Serie mit weiteren 10 Mappen ist jetzt erschienen. Jeder Mappe ist eine kurze bibelkatechistische Einführung beigegeben. Bei Abnahme einer Serie (10 Mappen) pro Mappe DM 8.80 (Doppelmappe DM 16.—).



21. Mappe: Das Töchterlein des Jairus
Best.-Nr. 53 921, DM 9.80

22. Mappe: Der zwölfjährige Jesus im Tempel
Best.-Nr. 53 922, DM 9.80

23. Mappe: Die Heilung des Gichtbrüchigen
Best.-Nr. 53 923, DM 9.80

24. Mappe: Die Heilung des Blinden und die zehn Aussätzigen
Best.-Nr. 53 924, DM 9.80

25. Mappe: Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter
Best.-Nr. 53 925, DM 9.80

26. Mappe: Das Gleichnis vom guten Hirten und verlorenen Schaf
Best.-Nr. 53 926, DM 9.80

27. Mappe: Die Josefsgeschichte I. Teil
(Doppelmappe)
Best.-Nr. 53 927, DM 17.80

28. Mappe: Die Josefsgeschichte II. Teil
(Doppelmappe)
Best.-Nr. 53 928, DM 17.80

29. Mappe: Moses I. Teil (Doppelmappe)
Best.-Nr. 53 929, DM 17.80

30. Mappe: Moses II. Teil (Doppelmappe)
Best.-Nr. 53 930, DM 17.80

Christophorus-Verlag Freiburg

Seelisberg

850 m.ü.M.

Hotel Waldegg-Montana 50 Betten

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien, Gesellschaften und Hochzeiten. Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser. — Besitzer: Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer, Telefon 043 - 9 12 68.

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser, Telefon 085 - 4 12 08
Julius Walser, Telefon 085 - 4 12 94

Wildhaus Schöne Massenlager

mit eigener Küche
Besonders geeignet für Schulen und Vereine

Familie Beeler-Kuhn
Telefon 074 - 5 17 68 oder 5 13 53



Natur- und Tierpark Goldau

Das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 81 65 10

Riederalp am grossen Aletschgletscher und Aletschwald

das herrliche Wandergebiet in hochalpiner Lage.

4 Luftseilbahnen ab Mörel, 680 Personen pro Stunde. Keine Wartezeiten.

Sesselbahn von Riederalp zum Blausee und zum Naturreservat entlang dem großen Aletschgletscher.

30 km gut angelegte Wanderwege, unbeschwertes Spazieren für jung und alt.

Fahrpreise für Schulen und Gesellschaften:

1. Altersstufe	1.20 Einfach	1.80 Retour
2. Altersstufe	2.10 Einfach	3.— Retour

Gesellschaften

10— 24 Personen	2.80 Einfach	4.— Retour
25—199 Personen	2.40 Einfach	3.60 Retour

Neue Unterkunftsräume in der neuen Talstation Mörel. 100 Betten, in zwei separate Räume getrennt, mit eigenen Wasch- und Duschanlagen. Ölheizung und Warmwasser.

Preis für Schulen, Kolonien und Gesellschaften, Fr. 2.50 pro Person und Tag.

1970 das Jahr des Naturschutzes.

Auskunft, Prospekte und Reservationen:

Direktion der Riederalpbahnen
3983 Mörel (Wallis), Telefon 028 - 5 31 86

Schulgemeinde Giswil

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71 (24. August 1970) sind an unserer Primarschule die Stelle von

2 tüchtigen Lehrer oder Lehrerinnen

neu zu besetzen.

Wir haben hübsche, gut eingerichtete Schulhäuser.

Giswil, ein bekannter Sommer- und Winterkurort (Mörlialp an der Panoramastraße) liegt 30 Autominuten von Luzern entfernt.

Besoldung gemäß kant. Lehrerbesoldungsreglement. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Revision des Besoldungsreglementes Ende 1970.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen mit Foto erbeten an den Schulratspräsidenten Siegfried Berchtold, 6074 Giswil.

Giswil, den 23. März 1970.

Schulrat Giswil

PELLICULE ADHÉSIVE
THAWE®
SELBSTKLEBEFOLIEN
P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Das ist was!

Sind Sie naturverbunden und suchen Sie abseits der Hetze Ruhe?

Dann kaufen Sie, allein oder mit einem Freund zusammen, als

Klein-Paradies

ein Landhaus auf 700 m ü. M. mit 140 Quadratmetern Nutzfläche in 9 Räumen und elektrischer Küche.

Nähre Auskunft durch
Treuhandbüro W. J. Stockmann
Theaterstraße 15, 6000 Luzern
Telefon 041 - 22 13 24.



Schulbedarfs-Ausstellung Ingold

Ein Blick in den Hauptraum. Grundfläche der Gesamtausstellung ca. 450 m².

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold + Co. AG 3360 Herzogenbuchsee Das Spezialhaus für Schulbedarf
Telefon 063 - 5 31 01



Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen

sucht auf Herbst 1970 für seine
Internationale Oberstufe

Sekundarlehrer oder -lehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Wir suchen eine Lehrkraft, die besonderes Interesse hat an einem auf die Bedürfnisse einer internationalen Schulgemeinschaft ausgerichteten modernen Geschichtsunterricht. Für den Fremdsprachenunterricht steht ein Sprachlabor zur Verfügung.

Besoldung in Anlehnung an die sanktgallische Besoldungsverordnung unter Anrechnung der freien Station, die das Kinderdorf bieten kann.

Bewerber, die sich den Zielen des Kinderdorfes, das zur Zeit Kindergruppen aus neun europäischen und drei außereuropäischen Nationen beherbergt, verbunden fühlen, sind freundlich gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisschriften, einer Referenzliste, einer Photo, der nötigen Ausweise über Studiengang, Wahlfähigkeit und praktische Tätigkeit umgehend einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne über Telefon 071 - 94 14 31 oder anlässlich eines Besuches im Kinderdorf Pestalozzi die **Dorfleitung Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen**.

Kanton St. Gallen

An der **Kantonsschule St. Gallen**
ist auf 1. September 1970

eine Hauptlehrstelle für Biologie

zu besetzen.

Über die Gehaltsverhältnisse und die weiteren Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen, Telefon 071 - 22 78 07, Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. Mai 1970 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

**ERZIEHUNGSDEPARTEMENT
DES KANTONS ST. GALLEN**

Zu verkaufen

Ski- und Ferienhaus

in der Zentralschweiz, 1300 m ü. M. Glänzend geeignet für Ski- und Ferienlager. 100 Schlafgelegenheiten. Zentral gelegen.
Auskunft erteilt Chiffre 235 SS, Permedia, Postfach, 6002 Luzern.

Stellenausschreibung

Wir suchen auf sofort eine

Sprachheillehrerin

Der Aufgabenkreis umfaßt die Sprachheilambulatorien Stans, Hergiswil und Buochs.

Die Besoldung richtet sich nach dem Kantonalen Besoldungsreglement.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Kantonale Erziehungsdirektion Nidwalden, 6386 Wolfenschießen, zu richten.

Sonderschulkommission Nidwalden.

Gemeinde Kerns OW

Auf Schulbeginn im Herbst 1970 (31. August) suchen wir infolge Klassen-Aufteilung

je eine geeignete

Lehrkraft

für unsere

Sekundarschule Abschluß-Klassen 4. Primar-Klasse Knaben

Die Besoldung ist zeitgemäß geregelt gemäß dem Abkommen mit dem kant. Lehrerverein.

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie bitte an

Schulratspräsidium, 6064 Kerns.
Telefon 041 - 85 16 55.

Schulgemeinde Ennetbürgen

(am Vierwaldstättersee, 10 Autobahnminuten von Luzern)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71 (Beginn 24. August 1970) suchen wir für unsere Primarschule folgende Lehrkräfte:

1 Lehrer / Lehrerin

für eine 2./3. Ausweichklasse Mädchen
(ca. 28—30 Kinder)

1 Lehrer / Lehrerin

für die 5. Klasse (gemischt, ca. 35 Kinder)

Besoldung nach kant. Verordnung. Das Besoldungsgesetz ist gegenwärtig in Revision. Günstige Zimmer oder Wohnungen stehen zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an:

Fritz Nick-Disler, Stanserstraße 22, 6373 Ennetbürgen, Telefon 041 - 84 50 02.

Kindergärtnerin gesucht

Stellenantritt sofort. Dienstzeit 38 Jahreswochen, Gehalt Fr. 13 000.—. Sich zu melden an Schule Balzers, Fürst. Liechtenstein.

Primarschule Lungern

Auf den Schulanfang im Herbst 1970 suchen wir

eine Lehrerin

für die erste Primarklasse, sowie

ein Lehrer oder eine Lehrerin

für die Mittelstufe.

Die Besoldung richtet sich nach den neuen kantonalen Vereinbarungen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten Dr. Hans-H. Gasser, 6078 Lungern, Tel. 041 - 85 63 26.

Gemeinde Mon

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (September 1970) suchen wir

eine(n) Lehrer(in)

für die Oberstufe (4., 5. und 6. Klasse, ca. 15 Schüler)

Schuldauer 34 Wochen. Gehalt nach kantonaler Verordnung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. Mai zu richten an

Schulrat Mon.

Heilpädagogische Sonderschule St. Iddazell, Fischingen

Wir suchen auf Herbst 1970

1 Lehrer für die Oberstufe

1 Lehrer(in) für die Mittelstufe

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht. Sie kann auch durch berufsbegleitenden Kurs absolviert werden.

Besoldung, Teuerungszulagen und Pension richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Auf Wunsch wird Kost und Logis im Heim geboten.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion. Telefon 073 - 4 26 37.

Schulgemeinde Großdietwil LU

Luzerner Landgemeinde mit 6 Dorf- und 2 Außenschulen sucht verheirateten

Primarlehrer

Es sollte eine Lehrstelle an der Außenschule Eppenwil (1.—3. oder 4.—6. Klasse) besetzt werden. Eppenwil liegt ca. 8 Autominuten vom Dorf entfernt. In 15 Minuten erreicht man den Bahnhof und in 20 Minuten ist man auf der Autobahn.

Einem verheirateten Lehrer steht beim neuen Schulhaus (angebaut) eine sehr **preisgünstige zeitgemäß eingerichtete Wohnung** mit 5 Zimmern zur Verfügung. Die Schülerzahl bewegt sich zwischen 20 und 30. Beginn des Schuljahres: 18. August 1970.

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen. Zudem richtet die Gemeinde Orts- und Sozialzulagen aus.

Anfragen sind zu richten an: Josef Frank, Schulverwalter, 6146 Großdietwil, Telefon 063 - 8 92 86.

Die

Primarschule von Düdingen FR

benötigt

Lehrkräfte

für den Herbstschulbeginn.

Offerten sind zu richten an den

**Schulpräsidenten Herrn Großrat Peter Burri,
Riedlistraße, 3186 Düdingen.**

Bezirksschule Klingnau

An der Bezirksschule Klingnau ist eine

Hauptlehrstelle

der sprachlich-historischen Richtung zu besetzen (evtl. Stellvertretung).

Auskünfte durch den Rektor. Telefon Rektorat 056 - 45 16 66. Telefon privat 056 - 45 13 43.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege, 5313 Klingnau.

Einwohnergemeinde Baar

Stellenausschreibung

Für unsere Schulverwaltung (Sekretariat der Schulkommission und Rektorat) suchen wir eine tüchtige

Sekretärin

Anforderungen: Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschul-Diplom, angenehme Umgangsformen, gute Auffassungsgabe und Gewandtheit in der Erledigung aller vorkommenden Büroarbeiten.

Wir bieten: Interessantes und vielseitiges Tätigkeitsgebiet. Besoldung im Rahmen des gemeindlichen Reglementes (mit Teuerungszulagen, Reallohnzulage und Treueprämien gemäß kantonaler Regelung). Pensionskasse. Fünftagewoche. Neues, modern eingerichtetes Büro.

Stellenantritt: Nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo und Zeugnisabschriften sind unter Angabe der Besoldungsansprüche bis 15. Mai 1970 dem Einwohnerrat Baar einzureichen. Nähere Auskünfte erteilen der Rektor oder der Gemeindeschreiber (Telefon 042 - 33 11 11).

Einwohnerrat Baar

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

**Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld**

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Schulgemeinde Stansstad

am Vierwaldstättersee

Auf Schuljahrbeginn 1970/71 (24. August 1970) sind bei uns die Stellen einer

Primarlehrerin

für die 1. Klasse

und eines

Primarlehrers

für Mittel- oder Oberstufe

neu zu besetzen. Je nach Eignung und Ausbildung besteht für den Lehrer evtl. die Möglichkeit, in absehbarer Zeit die Abschlußklasse zu führen. Es könnte auch der Organistendienst übernommen werden.

Aufgeschlossene und initiative Lehrpersonen werden in unserem schönen Dorf eine ebenso aufgeschlossene Schulbehörde vorfinden.

Interessenten melden sich schriftlich oder telefonisch bis 15. Mai bei Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, 6362 Stansstad, Tel. 041 - 61 15 10.

Gemeinde Altdorf

Gesucht werden für die Gemeindeschulen Altdorf

Primarlehrerinnen und Primarlehrer

Eintritt Schulbeginn 24. August 1970.

Besoldung gemäß neuem, stark verbessertem kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Lehrerinnen und Lehrer, die in aufgeschlossenen Schulverhältnissen unterrichten und mit einem jungen Lehrerteam zusammenarbeiten wollen, sowie in einem freundlichen Ort mit Hallenschwimmbad, herrlichen Ski- und Tourengebieten etc. wohnen möchten, mögen ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf etc. an folgende Adresse richten:

Herrn Hans Frei, Schulratspräsident, Waldmatt 7, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 13 13.

Gemeinde Gurtnellen, Uri

Auf Schulbeginn Herbst 1970 suchen wir einen

Sekundarlehrer

für den Gesamtunterricht an unsere gemischte Sekundarschule, ca. 20 Schüler.

Wir sind eine aufgeschlossene Gemeinde und fördern unser Schulwesen. Wir stehen vor dem Bau einer modernen Kreisschulanganlage mit Turnhalle und Sportanlage, welche voraussichtlich im Herbst 1972 bezogen werden kann. Ab diesem Zeitpunkt wird die Sekundarschule nach dem Fächersystem und im Kreisschulverband geführt. Jahresgehalt: Fr. 23 865.— bis Fr. 28 638.—. Das Maximum wird in 10 Jahren erreicht, Dienstjahre werden angerechnet. Obligatorische Pensionskasse.

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktnahme stehen wir gerne zur Verfügung. Bewerbeschreiben mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Walter Gisler, Schulratspräsident, 6482 Gurtnellen, Telefon 044 - 6 56 50.

Gemeinde Arth-Goldau

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir für die 4. Primarklasse Mädchen, im Schulkreis Goldau, mit 30 Schülerinnen

eine Lehrerin oder Lehrer

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Herrn Kaspar Hürlmann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 81 60 95.

8840 Einsiedeln SZ

Infolge Todesfall suchen wir für sofort

1 Sekundarlehrer(in)

mathematisch/naturwissenschaftlicher

oder

sprachlich/historischer Richtung

am 11. Mai 1970 wird an der Werkschule Mädchen (12 Schülerinnen) eine Stelle frei. Wir suchen Werkschullehrerin oder Primarlehrerin, die an diesem Schultyp Freude hat und gewillt ist, die zur Ausbildung nötigen Kurse zu besuchen. Gehalt nach kant. Besoldungsverordnung plus Ortszulage. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Offerten an H. Oechslin, Schulpräsident, Hauptstraße 66, 8840 Einsiedeln. Tel. 055 - 6 11 93.

Primarschulgemeinde Weesen am Walensee

Gesucht Primarlehrer oder Primarlehrerin

Auf den Herbst 1970 suchen wir an unsere fortgeschrittliche Primarschule mit Einklassensystem einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin an unsere 3. und 4. Klasse, im Zweijahresturnus.

Gehalt: das Gesetzliche. Ortszulagen: ab 1. Dienstjahr bis maximum Fr. 4500.— plus 7% Teuerungszulage. Dienstjahre: werden angerechnet. Berechnung der Dienstjahre: gleich wie für die Ermittlung der Grundbesoldung.

Es besteht die Möglichkeit, den Organistendienst der Kath. Kirchgemeinde zu übernehmen.

Anmeldung bis zum 1. Juni 1970 an: Herrn Josef Zeller, Präsident des Primarschulrates, 8872 Weesen. Telefon 058 - 3 53 48. Primarschulrat Weesen

Für die landwirtschaftliche Schule des Kantons Zug wird gesucht

Sekundarlehrer

mit Ausbildung in naturwissenschaftlicher Richtung als **Lehrer für die allgemeinbildenden Fächer und die Hilfswissenschaften (Chemie, Physik, Botanik)**.

Stellenantritt: Herbst 1970.

Besoldung: Zeitgemäße Besoldung mit Sozialleistungen und Pensionskasse.

Nähre Auskunft erteilt der Leiter der landwirtschaftlichen Schule Schluechthof, 6330 Cham, Telefon 042 - 36 19 49.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausbildung und Lohnanspruch sind bis 4. Mai 1970 an die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, ZVB-Haus an der Aa, 6301 Zug, zu richten.

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
S. C. Nußbaumer, Regierungsrat

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.

Wir sind
eine Schulgemeinde mit rund 630 Schulkindern,
die in modernen Schulräumen unterrichtet werden.

Wir suchen
auf Beginn des neuen Schuljahres, d. h. 17. Aug.
1970, eine katholische oder protestantische

Primarlehrerin

für die Unterstufe, die mit Freude und Begeisterung ihr Wissen vermitteln kann.

Wir bieten
kleine Klasse im schulfreundlichen **Hergiswil am See** (5 Autominuten oder 10 Bahnenminuten von Luzern), gute Entlohnung (neues Besoldungsreglement ab 1.1.1971), wobei außerkantonale Dienstjahre bei der Berechnung der Dienstalterszulage berücksichtigt werden.

Ausführliche Bewerbungen sind bis 30. April 1970 (bzw. 15. Mai 1970 im 2. Inserat) an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, Hergiswil NW, zu richten.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden die Stellen von

2 Abschlußklassenlehrern

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: 17. August, evtl. 19. Oktober 1970.
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.— plus
Fr. 1080.— Zulage. 5 % Reallohnnerhöhung. Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—. Teuerungszulage zurzeit 12 %. Treueprämien, Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen bis 1. Juni 1970 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 10. April 1970

Der Stadtrat von Zug

Primarschule Eggerstanden Al

Auf Herbstschulanfang 1970 suchen wir

1 Lehrer(in)

für die Unterstufe (1.—3. Klasse, 25—30 Kinder)

Gehalt gemäß der kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte. Günstige Wohnung ist vorhanden. Anmeldung mit den üblichen Unterlagen ist erbeten an den Präsidenten des Schularates, Herrn Jakob Koller, 9050 Eggerstanden Al.

Kath. Kirchgemeinde Dornach SO

sucht

Katechet oder Katechetin

für Unterricht in Primarklassen und Mithilfe in der Pfarrei.

Anstellung und Besoldung richten sich nach dem Modell des Arbeitsvertrages für Katecheten.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Die Bewerbungen sind schriftlich erbeten an das Kath. Pfarramt, 4143 Dornach.

ELMO

ein Begriff
für

Schule und Instruktion

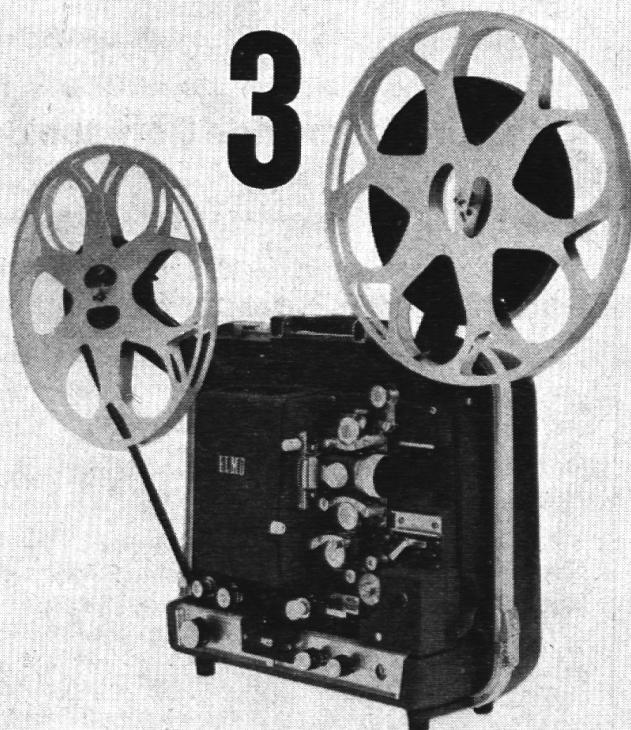
1



2



3



1

ELMO AS-1000

Vollautomatischer Hochleistungs-Projektor für die Projektion von Dias ohne Magazin, sowie für Streifenfilme. Sehr helles Licht, Fernsteuerungs-Automatik, Tonbandanschluss. Zwei Projektoren in einem.

ELMO HP-100

Hellraum-Projektor — hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 650 W, starke Kühlung, Fresnellinse für gleichmässige Ausleuchtung, Abblendvorrichtung für blendfreies Arbeiten. Schwenkbarer Projektionskopf inklusiv Folienrollvorrichtung.

2
3

ELMO F 16-1000

Der ideale 16 mm Projektor für den Schulbetrieb. Hohe Lichtleistung 1000 W, sehr gute Tonqualität, kompakte Bauweise, einfach in der Bedienung, sehr vorteilhafter Anschaffungspreis.

Verlangen Sie bitte vom gewünschten Gerät den ausführlichen Spezialprospekt.

ERNO

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG Restelbergstrasse 49 8044 Zürich Telefon 051 28 94 32

Eugen Halter
Vom Strom der Zeiten

Geschichtsbuch für Sekundarschulen

2. Auflage der Neubearbeitung 1965, 1968

**348 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen und Karten im Text und 55 photographischen
Abbildungen auf Tafeln**

In Leinen gebunden Fr. 10.80. Auch in zwei einzeln erhältlichen Teilen:

I. Teil (Urzeit/Altägypten/Mittelalter) geb. Fr. 5.40 II. Teil (Neuzeit) geb. Fr. 7.20

Wir bitten, Bestellungen an Ihre Buchhandlung zu richten.

Der Verlag ist gerne bereit, das Buch unverbindlich zur Ansicht vorzulegen.

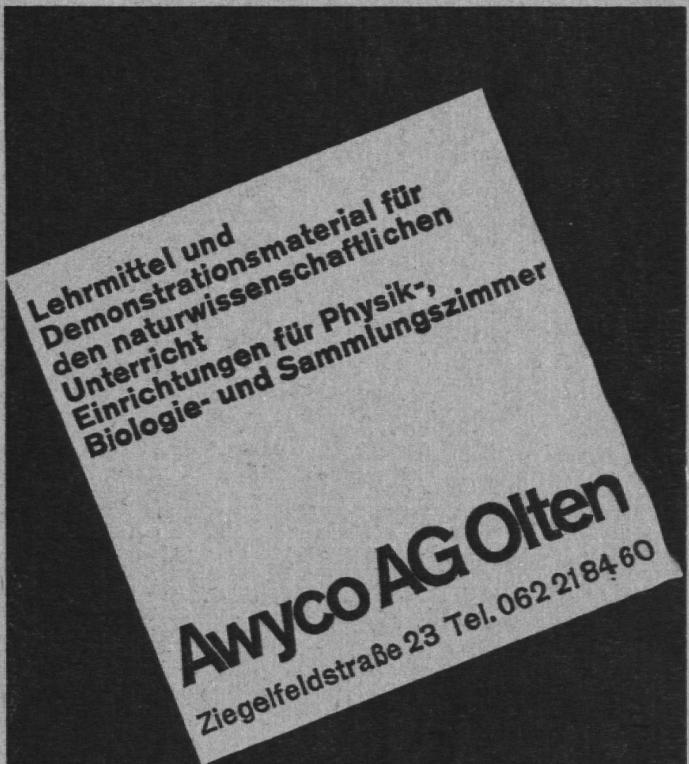
Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, 9001 St. Gallen

**alles klebt mit
Konstruvit**

**Universal-Klebstoff für
Papier, Karton, Holz,
Leder, Kunstleder,
Gewebe, Folien,
Schaumstoff,
Acrylglas usw.**



**Grosse Stehdose mit Spachtel 2.25,
kleine Stehdose 1.25, überall erhältlich**



Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Bewusster glaubendurch Bildung

Katholischer Glaubenskurs

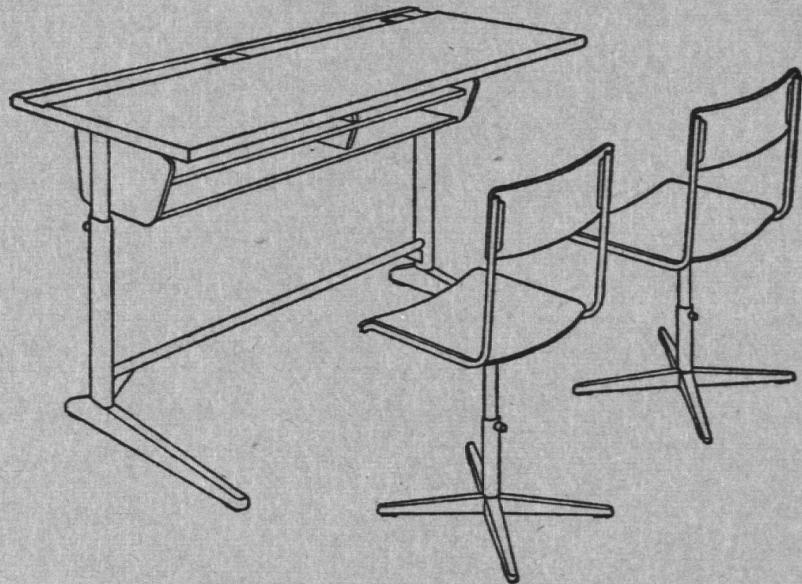
2 Jahre Einführung und Vertiefung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurs in Luzern, Basel, Bern und Fernkurs.

Beginn des 9. Kurses 1970/72: Oktober 1970.

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 96 86

Schulmöbel **sissach**
1000-fach bewährt



Basler Eisenmöbelfabrik AG 4450 Sissach/BL Telefon 061 85 17 91

siSSach
